



RFFC Suhrental

Giordano Di Fronzo  
Badweg 27  
5040 Schöffland  
www.rffc.ch

Schöffland, 5. Februar 2015

## **JAHRESBERICHT 2014 DES RIVERSIDE FLIEGENFISCHER CLUB SUHRENTAL**

Traditionell fand die 5. ordentliche Generalversammlung wiederum im Restaurant Schmiedstube in Attelwil statt. Zu meinem Glück hatte niemand vom Vorstand und den Mitgliedern bemerkt, dass ich als Präsident auf der GV Einladung das Traktandum Wahlen unterschlagen hatte. Selbstverständlich nahm ich meinen Fehler als Chance, denn so konnte und wollte auch niemand aus dem aktuellen Vorstand demissionieren, dadurch wurde die Wahl des ganzen Vorstandes durch die anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen. Die ganze GV ging in fast rekordverdächtigen 75 Minuten über die Bühne.

Beim anschliessenden gemütlichen Nachtessen wurde über die letzten Geschehnisse am Wasser diskutiert und natürlich stand der 1. März 2014 mit der Eröffnung der Forellensaison im Fokus. Die Erwartungshaltungen für den 1. März fielen doch recht unterschiedlich aus, da erfahrungsgemäss im März die grossen Fänge eher ausgeblieben waren und sich einige Mitglieder erst im April so richtig in Aktion setzen würden.

Der jährliche Vereinsausflug führte uns dieses Jahr an die Argen in der kleinen und ländlichen Ortschaft Laimnau. In einzelnen Fahrgemeinschaften wurde der Zielort vom 02.05.2014 bis 04.05.2014 durch die RFFC Vereinsmitglieder unsicher gemacht. Die Unterkunft welche unser Reiseveranstalter Daniele Di Fronzo ausfindig gemacht hatte, erwies sich als wirklich schicke und funktionelle Appartements neben einem lokalen Campingplatz und kleinen Minimarkt. Selbstverständlich war nur ein Steinwurf entfernt ein kleines italienisches Restaurant, welches sich für Apéro und Nachtessen recht dienliche zeigte. Leider war uns das Wetter und der Wasserstand der Argen gar nicht hold, denn es regnetet ununterbrochen. Doch der gute Wille war da und alle Mitglieder bewegten sich hoffnungsvoll an den schönen Flussverlauf um ein Zeichen zu setzen, weshalb wir überhaupt an die Argen gefahren sind. Die Stimmung war trotz des Wetters und vergessenen wichtigen Ausrüstungsgegenständen wie Wathosen hervorragend. Der Wasserstand zeigte keine Besserung und so wurde nach unermüdlichen Versuchen eine Forelle, bzw. einen Biss zu verzeichnen das grosse Hobby für den ersten Tag beendet und man suchte das nette italienische Restaurant bei der Unterkunft auf. Für die nächsten Tage war das gleiche Wetter angesagt und auch unter grösstem Einsatz und Willen unseres Guides Markus Kunter, konnte keiner von uns Mitgliedern bis am Sonntagvormittag einen Fang verzeichnen. Nichts desto trotz hatten wir viele tolle Erlebnisse um nur das mit der Bäckerfrau (Härzli) zu erwähnen. An dieser Stelle verweise ich an den ausführlichen Bericht, welcher auf unserer tollen Homepage zu entnehmen ist. Daniele Di Fronzo möchte ich für die ganze Organisation diese Anlassen unseren besten Dank aussprechen.

Der diesjährige RFFC-Day fand im schönen Ort Schöffland statt, wobei das ganze Geschehen dieses gelungenen Anlasses Indoor praktiziert wurde. Es handelte sich nämlich um das Bogenschiessen, welche in früheren Zeiten auch für den Fischfang eingesetzt wurde. Einige Mitglieder des Bogenclub Suhrental führten uns Schritt um Schritt in diese doch sehr anspruchsvolle Sportart ein, zudem erfuhren wir einige ganz interessante Geschichten aus der Vergangenheit, wie die Engländer im Mittelalter trotz grosser Unterzahl die Franzosen förmlich mit ihren Pfeilen vernichteten. Während am Anfang aus Distanzen von nur 5 Metern die Ziele angepeilt wurden, so konnte man schnell feststellen, wie sich die

Spreu vom Weizen trennte. Es zeichneten sich doch wahre Könner aus und die Männer wurden fast durch Lady Katy matt gestellt. Auch zu diesem Event gibt es einen tollen Beitrag auf unserer Homepage, welcher Dany Müller verfasst hat. Dankeschön Dany und Danke auch an Daniele, welcher diese tolle Idee hatte.

Das jährliche Abfischen Ende September entfiel, da neue Erkenntnisse zum Aufzucht und Fischbesatz vorlagen. Das war ein vorläufiger Entscheid, denn wir wollten die Resultate abwarten, welche die vorgenommene Genetikstudie ergaben. Dieser Anlass welcher im September 2014 mit dem Kanton und einigen von unseren Mitgliedern stattfand war einfach WELTKLASSE! Was wir erleben durften kann ich gar nicht beschreiben, aber eins kann ich euch mit grosser Bestimmtheit sagen, der Gründelbach ist ein äusserst ergiebiger Bach, worin sich die Forellen in allen Grössen pudelwohl fühlen. Die Suhre hat uns Forellenbestände gezeigt, welche in unserem Vorstellungvermögen gar nicht möglich wären und ich möchte hiermit alle dazu animieren im neuen Jahr mehr Zeit an der Suhre zu verbringen und wenn wir die Richtige Fangmethode eruiert haben, dann werden viele Prachtexemplare von Forellen gefangen werden. Stef und Katy sind meine Zeugen! In diesem Sinne liebe Vereinsmitglieder Petri Heil.

Euer Präsident  
Giordano Di Fronzo